

Internet | 05.03.2015 | Lesezeit 1 Min.

Die Datenwolke

Das Cloud Computing bietet den Vorteil, dass die Nutzer ihre Daten von überall abrufen können. Unternehmen können so Kosten sparen und effizienter arbeiten. Trotzdem nutzen bislang nur wenige diese Möglichkeit.

Am häufigsten genutzt wird Cloud Computing – also das Speichern von Daten in einem entfernten Rechenzentrum, auf die man per Internet Zugriff hat – hierzulande von Unternehmen aus dem Bereich Information und Kommunikation. Laut Eurostat nehmen rund 45 Prozent dieser Firmen den Service der virtuellen „Wolke“ in Anspruch. Mit 27 Prozent liegen die freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen schon um einiges dahinter.

Obwohl viele IT-Firmen wie SAP, Microsoft und DATEV ihren Service in den vergangenen Jahren auch auf die Cloud ausgeweitet haben, ist die Nachfrage verhalten:

Nur jedes fünfte Unternehmen in der Europäischen Union nutzt Cloud Computing – in Deutschland ist es sogar nur rund jedes zehnte Unternehmen.

Die Nummer eins in Europa ist Finnland, wo mehr als jede zweite Firma auf die Datenwolke setzt. Auf den weiteren Plätzen folgen Italien, Schweden und Dänemark mit jeweils rund 40 Prozent. Die deutschen Unternehmen führen lediglich das untere Viertel an, nach ihnen kommen nur noch die Betriebe aus Zypern, Bulgarien, Ungarn,

Polen und Rumänien.

Bedenken bei Cloud Computing

So viel Prozent der Unternehmen, die Cloud-Computing-Dienste in Anspruch nehmen, nutzen diese Dienste aus den folgenden Gründen nicht stärker

	Unternehmen mit 10 bis 249 Mitarbeitern	Unternehmen mit mindestens 250 Mitarbeitern
Sicherheitsrisiko	38	57
Kosten	32	32
Unzureichende Kenntnisse	32	17
Rechtsunsicherheit	31	46
Unsicherheit bezüglich des Datenstandorts	29	46
Vertragsschwierigkeiten	27	34
Schwieriger Zugang zu Daten oder Software	27	35

Befragung von 42.824 Unternehmen in den Ländern der Europäischen Union im 2. Quartal 2014; Quelle: Eurostat

 Institut der deutschen Wirtschaft Köln

© 2015 IW Medien · iwd 10

Die deutschen Unternehmen haben beim Cloud Computing vor allem Sicherheitsbedenken (Grafik). Insbesondere große Firmen fürchten, dass ihre Daten in der Cloud unberechtigten Zugriffen ausgesetzt sind. Bei kleineren und mittleren Betrieben mangelt es oft an Kenntnissen über das Cloud Computing. Hinzu kommt, dass deutsche Unternehmen generell eher als abwartende Nutzer moderner Informations- und Kommunikationstechnologien gelten - und diese Scheu wurde durch die Affäre um Whistleblower Edward Snowden noch verstärkt.

Kernaussagen in Kürze:

- Am häufigsten genutzt wird Cloud Computing - das Speichern von Daten in einem entfernten Rechenzentrum, auf die man per Internet Zugriff hat - von Unternehmen aus dem Bereich Information und Kommunikation.
- Nur jedes fünfte Unternehmen in der Europäischen Union nutzt Cloud Computing - in Deutschland ist es nur jedes zehnte Unternehmen.
- Die deutschen Unternehmen haben beim Cloud Computing vor allem Sicherheitsbedenken und fürchten, dass ihre Daten in der Cloud unberechtigten Zugriffen ausgesetzt sind.